

Effi Briest auf dem Laufsteg

Schüler machen Mode Messe mit Rekordergebnis

Von AICE RAMNEANTU

Die Schüler des Gymnasiums Kreuzgasse besitzen ganz besondere „Schulinformen“. Angeregt durch Bücher wie „Kleider machen Leute“ oder „Effi Briest“ haben sie die Schulkleidung im Literaturkurs selbst entworfen und umgesetzt. Nach mehr als einem Jahr Arbeit an Entwürfen und Stoffen freuten sich die Zwölfklässler, ihre eigenen Kreationen am Samstag einem größeren Publikum vorzustellen. Auf der Bildungsmesse „didacta“, die am Wochenende mit einem Besucherrekord zu Ende ging, erhielten sie dafür viel Beifall.

Die Welt der Mode lernte der Kurs ganz praxisnah kennen: Die Schüler feilten an den Entwürfen, in Zusammenarbeit mit einer Bekleidungsfirma entstanden anschließend Pullover, Jacken, Mäntel und Kleider, die auch den Bezug zum Gymnasium deutlich werden lassen. Das Rautenmuster auf einigen Kleidungsstücken etwa ist der Fassade der Schule nachempfunden, die Zahl 1828 auf anderen bezieht sich auf dessen Grün-

dungsjahr. Zu guter Letzt durften die Schüler für einen Tag lang Fotomodelle sein und die Schulkleidung bei einem professionellen Foto-Shooting in Szene setzen.

Christa Schulte, Lehrerin des Literaturkurses, ermöglichte ihren Schülern die Designarbeit, „Kult-Wear“ genannt, durch „Kult-Crossing“, ein gemeinnütziges Unternehmen, dessen Geschäftsführerin sie ist. Ziel ist es, Schülern neue Wege zur Kultur zu eröffnen und Künstlern sowie Profis den schwellenlosen Zugang zu einem jungen Publikum zu ermöglichen. Bei den Schülern kommt das an: „Man hat am Ende ein richtiges Produkt in der Hand – das ist etwas anderes als Noten“, berichtet Caroline Jansen (17). Klassenkameraden Max Supplieth (17) gefiel besonders die „sehr intensive Teamarbeit“.

Nach fünf Tagen schloss die „didacta“ mit dem Rekordergebnis von 109 000 Besuchern. Auch die Zahl der Aussteller war mit 846 so hoch wie noch nie. Damit ist die Messe 2010 die erfolgreichste seit Bestehen der „didacta“. (ali)



Das gemeinnützige Unternehmen „Kult-Crossing“ gewährte auf der Bildungsmesse „didacta“ Einblick in seine Arbeit. (Foto: Hanano)